

---

## **Pressemitteilung**

### **Kontakt:**

Sven-Olaf Schulze, Vorsitzender

Gesellschaft für Systems Engineering e.V.

Telefon: +49 151 10819022

E-mail: [office@gfse.de](mailto:office@gfse.de)

## **Zusammenhänge erkennen und gestalten**

### **- Die innovative Systems Engineering Konferenz und Anwenderforen -**

**München – 22. April 2012** – *Das Frühjahr startet mit einem Aufruf für Beiträge und Seminare für die deutsche Systems Engineering Konferenz 2012. Außerdem werden Beiträge für ein Anwenderforum über Verifikation und Validierung in Frankfurt gesucht und auf das Anwenderforum zum Thema modellbasiertes Entwickeln hingewiesen.*

Die Jahreskonferenz der Gesellschaft für Systems Engineering e.V., der Tag des Systems Engineering 2012, findet in diesem Jahr in der Zeit vom 7. bis 9. November in Paderborn im Heinz Nixdorf MuseumForum statt. Es ist die deutschsprachige Konferenz zum Thema Systems Engineering und es werden wieder Experten und interessierte Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erwartet, die sich branchenübergreifend austauschen. Die Konferenz bietet allen Teilnehmern einen branchenübergreifenden Einblick in den ganzheitlichen Ansatz des Systems Engineering. Ein Video auf der GfSE und der Konferenz-Homepage ([www.tdse.org](http://www.tdse.org)) gibt einen Überblick über die Themen und die Konferenz.

Auf der Konferenz werden neueste Erkenntnisse und Ziele des Systems Engineering aus Forschung und Entwicklung dargestellt. Berichte und Themen aus der Unternehmenspraxis komplettieren den Umfang der Konferenz. Der TdSE2012 ermöglicht den Teilnehmern Fachkollegen und Experten zu treffen, einen Blick über den Tellerrand zu werfen oder einzelne Themen in Seminaren und Diskussionen zu vertiefen.

Bis zum 8. Juni 2012 können Beiträge aus Wissenschaft und Industrie eingereicht werden. Die Themen in diesem Jahr fokussieren sich auf Themen über modellbasierte Systementwicklung, agile Systementwicklungsmethoden, pragmatisches Systems Engineering, Systems Engineering im Mittelstand und Systems Engineering -Tools und ihre Umgebung unter dem Thema „Zusammenhänge erkennen und gestalten“. Es sind 2 parallele Vortragsreihen vorgesehen, die am ersten Tag durch einen Seminartag komplettiert wird. Die Beiträge sollen besonders aus Industriebeiträgen und Berichten aus der Praxis kommen, die z. B. die Implementierung von Methoden und Prozessen oder Best practice-Erfahrungen im Unternehmenskontext beschreiben. Die wissenschaftlichen Beiträge sollen Forschungsaspekte behandeln und werden einem intensiveren Review

unterzogen. Alle akzeptierten Beiträge erscheinen in einem Band, der veröffentlicht wird und den Universitätsbibliotheken zur Verfügung gestellt wird.

Weitere tagesaktuelle Informationen und die Unterlagen zum einreichen von Beiträgen sind auf der Konferenzhomepage [www.tdse.org](http://www.tdse.org) zu finden.

Neben der Konferenz veranstaltet die GfSE die Anwenderforen zum Thema modellbasiertes Entwickeln und Verifikation und Validierung. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und es wird auf Basis von Eingangsbeiträgen, die über praxisnahe Erfahrungen berichten, diskutiert und ausgetauscht. Dabei nehmen alle Teilnehmer und die Vortragenden aktiv an dem Forum teil und können ihre Sicht auch darstellen oder auch die anderen Meinungen hinterfragen.

Am 22. Juni 2012 wird es ein Anwenderforum in Hamburg mit der Überschrift „MBSE in der Praxis – Herausforderungen“ geben. Hierbei organisiert die MBSE Arbeitsgruppe der GfSE die Veranstaltung. Inhaltlich stehen die Themen funktionale Architekturen, Simulation, Integration und Werkzeuge auf der Agenda. Das Programm wird Anfang Mai auf der GfSE Homepage veröffentlicht.

Bis zum 1. Juni 2012 können Beiträge zum Anwenderforum mit dem Thema Verifikation und Validierung eingereicht werden. Zu diesem Zweck werden Anwender und Hersteller aus verschiedenen Industriezweigen gesucht, die Erfahrungen auf dem Gebiet der Verifikation & Validierung (V&V) gesammelt haben und die Erkenntnisse vorstellen möchten. Heutige Projekte sind durch eine stetig steigende Anzahl an Anforderungen und durch die Einhaltung von immer strikteren Normen gekennzeichnet. Durch zunehmenden Wettbewerb wird gleichzeitig der Ruf nach immer kürzeren Entwicklungszeiten lauter („Time-to-Market“). Wie lassen sich diese Herausforderungen im Bereich der Verifikation & Validierung meistern? Das Anwenderforum soll die Möglichkeit bieten, positive aber auch negative Erfahrungen im genannten Spannungsfeld auszutauschen. Die Beiträge sollen daher in Relation zu konkreten Praxisszenarien sein und sollten u.a. aus den Bereichen Testautomatisierung, Wiederverwendung, Werkzeuge, richtige Testbasis, Konsistenz der Tests, Zusammenarbeit von verteilten Entwicklungs- & Testteams oder auch ausreichender Detailierungsgrad der Anforderungen für Tests bei Zeitnot kommen. Alle weitergehenden Informationen stehen im Bereich Veranstaltungen auf der GfSE Homepage zur Verfügung.

### **Über die GfSE**

Die Gesellschaft für Systems Engineering e.V. wurde 1997 gegründet. Die GfSE ist die deutsche Sektion des International Council on Systems Engineering (INCOSE) und vertritt als German Chapter of INCOSE die Organisation im deutschsprachigen Raum. Die GfSE fördert als gemeinnützige Organisation Wissenschaft und Bildung im Bereich des Systems Engineering in Industrie, Forschung und Lehre. Sie partizipiert an den Aktivitäten von INCOSE auf europäischer und internationaler Ebene und offeriert darüber hinaus ein deutschsprachiges Dienstleistungsangebot zum Thema Systems Engineering. Mehr Informationen finden Sie unter [www.gfse.de](http://www.gfse.de)

INCOSE konstituierte sich in den neunziger Jahren als internationale, gemeinnützige Organisation. INCOSE gilt heute als die international maßgebende Körperschaft zur

Definition, Verständnisbildung, Förderung und Anwendung des Systems Engineering.  
Mehr Informationen über INCOSE finden Sie unter [www.incose.org](http://www.incose.org).

###